

Recht und Gesetze:

VVG-Reform:

Das Versicherungsvertragsgesetz (VVG) regelt die Rechte und Pflichten von Versicherern und Versicherungsnehmern in Deutschland. Es stammt aus dem Jahr 1908 und wurde regelmäßig aktualisiert. Einzelne Paragraphen wurden immer wieder einmal geändert - eine komplette Neuauflage gab es seitdem aber nicht. Dies ändert sich zum 01.01.2008. Unter der Bezeichnung „VVG-Reform“ wird das Gesetz derzeit von Grund auf überarbeitet. Ziel der Novellierung ist die Erhöhung der Transparenz sowie die Verbesserung der Stellung der Versicherten. Speziell im Bereich der Lebens- und Rentenversicherung kommt es zu vielen Änderungen. Ob diese dann letztlich tatsächlich eine Hilfe für den Verbraucher darstellen, ist momentan noch nicht abzusehen. Wir werden Sie in nächster Zeit über einige der wichtigsten Neuerungen informieren.

Gesetzliche Krankenversicherung:

Die Gesundheitsreform wurde verabschiedet und sorgt weiterhin für jede Menge Diskussionsstoff. Es gibt viele Gesetzesänderungen - teilweise haben diese auch Einfluss auf die Arbeitgeber. So müssen krankenversicherungsfreie Arbeitnehmer neu beurteilt werden. Sofern die Voraussetzungen für die Krankenversicherungsfreiheit nicht mehr erfüllt sind, hat der Arbeitgeber eine Ummeldung vorzunehmen. Eine detaillierte Aufzählung der Regelungen würde im Rahmen dieses Schreibens zu weit führen. Wir stehen Ihnen aber bei Fragen wie immer gern zur Verfügung.

Gesetzliche Pflegeversicherung:

Nicht nur bei der gesetzlichen Krankenversicherung gibt es seit der Gesundheitsreform weitreichende Neuerungen, sondern insbesondere auch bei der Pflegeversicherung. Man hat sich zwar auf eine schrittweise Erhöhung der Leistungen bis zum Jahr 2012 geeinigt – die geringe Anhebung gibt aber wohl den vielen Zweiflern Recht, die die Gesundheitsreform als Minimallösung bezeichnen. Einen kurzen Überblick gibt folgende Tabelle:

in EUR	Pflegegeld		Pflegesachleistungen		stationäre Pflege	
	heute	ab 2012	heute	ab 2012	heute	ab 2012
Pflegestufe 1	205,00	235,00	384,00	450,00	1023,00	1023,00
Pflegestufe 2	410,00	440,00	921,00	1100,00	1279,00	1279,00
Pflegestufe 3	665,00	700,00	1432,00	1550,00	1432,00	1550,00

Wie die Erhöhungen in der Zeit von 2008 bis 2012 aussehen, wurde noch nicht festgelegt. Eine eventuelle Dynamisierung der Pflegeleistungen wird nicht vor dem Jahr 2015 thematisiert. Die Leistungssteigerungen sind zwar nicht sonderlich groß, dennoch müssen sie finanziert werden – der Beitrag zur gesetzlichen Pflegeversicherung wurde entsprechend erhöht. Für Entlastung soll die Senkung des Beitrags zur Arbeitslosenversicherung ab dem Jahr 2008 sorgen.

Betriebliche Altersvorsorge:

Die zunehmende Akzeptanz der betrieblichen Altersvorsorge ist sehr erfreulich. Seit 2001 können Arbeitnehmer bis zu vier Prozent ihres beitragspflichtigen Einkommens für diese Zwecke aufwenden, beispielsweise für eine Direktversicherung. Diese Vorsorgebeträge sind sozialversicherungsfrei, allerdings galt diese Regelung bislang nur bis Ende 2008. Nun wurde entschieden, dass die Befreiung der so genannten „Entgeltumwandlung“ von den Abgaben unbefristet gelten soll. Ein weiterer Aspekt, der für die betriebliche Altersvorsorge spricht!

Altersvorsorge bei Selbstständigen:

Die Bundesregierung hat den Schutz der Altersvorsorge von Selbstständigen deutlich verbessert. Bisher waren die Möglichkeiten, die Ansparungen insolvenzfest zu machen, stark eingeschränkt. Es kann zwar beispielsweise eine Rentenversicherung ohne Rückkaufswert abgeschlossen werden, allerdings sind die Zahlungen hieraus nicht geschützt. Auch die andere Optionen - ein unwiderrufliches Bezugsrecht oder der Umweg über das Ausland - sind als Alternativen keineswegs vollkommen unproblematisch.

Nun gibt es endlich Regelungen, die das Vermögen der Selbstständigen in angemessener Weise schützen. Experten sind inhaltlich von den Gesetzen überzeugt und halten diese für überfällig. Sie sichern sowohl die Bezüge im Ruhestand als auch den Aufbau des Vorsorgevermögens im Arbeitsleben ab.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Bedarf wie immer von unseren Spezialisten.

Versicherungen und Produkte:

Berufsunfähigkeitsversicherung:

Das Verhalten eines deutschen Lebensversicherers sorgt momentan für Aufruhr in der Branche. Auslöser des Skandals ist Gestaltung des Antrags zur Berufsunfähigkeitsversicherung. Darin wurde lediglich eine einzige Frage zum Gesundheitszustand gestellt. Was auf den ersten Blick nach besonderer Kundenfreundlichkeit aussieht, entpuppt sich nun als großer Schwindel. Im Leistungsfall führen plötzlich Krankheiten zum Rücktritt des Versicherers, nach denen im Antrag überhaupt nicht gefragt wurde.

Dieser Fall zeigt: Die Wahl des richtigen Anbieters ist eine schwierige Angelegenheit. Eine umfassende sowie unabhängige Beratung und Betreuung gewinnt immer weiter an Bedeutung.

Erbschaftspolice:

Über das Thema Erbschaft machen sich viele Menschen nur ungern Gedanken. Dabei ist es auf jeden Fall sinnvoll, sich rechtzeitig damit auseinander zu setzen. Mit der Erbschaftspolice bieten wir Ihnen ein attraktives Produkt, mit dem Sie ein hohes Maß an Flexibilität erreichen. Sie entscheiden, wann und an wen das Vermögen übertragen werden soll. Besonders interessant: Ihren zukünftigen Erben können Sie bereits heute Steuervorteile sichern. Sprechen Sie uns an – wir informieren Sie gern!

Basisrente:

Die Basisrente – besser bekannt unter dem Begriff Rürup-Rente – erfreut sich steigender Beliebtheit. Wie die so genannte Riester-Rente gilt sie oftmals als standardisiertes Produkt. Allerdings zeigen Vergleichstests ein anderes Bild - bei Beitrag und Leistung gibt es erhebliche Unterschiede. Wir helfen Ihnen bei der richtigen Auswahl!

Unfallversicherung:

Bei der gesetzlichen Unfallversicherung besteht das gleiche Problem wie bei allen anderen Sozialversicherungen – die Leistungen des Staates reichen nicht aus. Ferner kommt noch hinzu, dass ausschließlich Unfälle abgedeckt sind, die im Zusammenhang mit dem Beruf passieren. Es wird häufig nicht beachtet, dass der Mehrzahl der Unglücke in der Freizeit eintritt – ohne eine private Absicherung müssen die Kosten aus eigener Tasche gedeckt werden. Eine private Unfallversicherung ist folglich ein absolutes Muss.

Wir bieten Ihnen ein neues, besonders interessantes Produkt. Dieses weist viele attraktive Tarifmerkmale auf: kein Höchsteintrittsalter, lebenslange Monatsrenten, lebenslanger Versicherungsschutz, finanzielle Hilfeleistungen als Kapitalbetrag und vieles mehr. Entscheidender Vorteil: Auf Gesundheitsfragen wird verzichtet!

Pflegeversicherung:

Auf Seite 2 haben wir Sie über die neuen Pflegeleistungen informiert. Die Erhöhungen sind zwar erfreulich, aber nicht viel mehr als der berühmte „Tropfen auf den heißen Stein“. Auch hier gilt folgende Aussage: Die gesetzlichen Leistungen sind nicht ausreichend, eine private Vorsorge ist unumgänglich. Wir haben hierfür das derzeit interessanteste Produkt des Versicherungsmarktes in unserem Angebot – von den Experten der AssCompact Trends wurde es auf Platz 1 der privaten Pflegerenten gewählt! Neben vielen attraktiven Inhalten bietet dieser Tarif mit der bundesweiten Pflegeplatzgarantie ein besonderes Merkmal, das ihn von anderen Produkten in positiver Hinsicht unterscheidet. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gern.

Rentenversicherung:

Rentenversicherungen werden neben der klassischen Variante seit einiger Zeit auch in Verbindung mit Fondsanlagen angeboten. Nun gibt es ein völlig neues Produkt, das in dieser Form bislang einzigartig ist, Wir bieten Ihnen einen Tarif, bei dem der laufende Beitrag an die Entwicklung des Aktienindex gekoppelt ist. Die erreichten Erträge werden jährlich gutgeschrieben, wodurch Kapitalverluste ausgeschlossen sind. Weiterhin besteht die Möglichkeit, einmal per anno auszustiegen und in eine sichere Verzinsung zu wechseln. Ein interessante Kombination aus Sicherheit und Rendite – für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Güterfolgeschaden-Deckung:

Ab sofort bieten wir Ihnen ein Produkt, bei dem für das haftpflichtversicherte Kfz eine Güterfolgeschaden-Deckung eingeschlossen werden kann. Sprechen Sie uns an!

Verkehrshaftungsversicherung:

Diese Versicherung bietet Spediteuren und Lagerhaltern die Möglichkeit, die Haftung gegenüber dem Wareneigentümer bei Schäden an Gütern oder deren Verlust abzusichern. Es besteht allerdings das Problem, dass die Versicherungssumme begrenzt ist und somit eine Absicherungslücke besteht. Mit dem Einschluss einer Lager-Exzedentendeckung kann dieses Manko behoben werden.